



Ankauf: Erlenbruchwald mit meterdicken Silberweiden (Steiermark)



Ankauf: Schwertlilienwiese bei Moosbrunn in NÖ

Mehr als elf Millionen Quadratmeter Lebensraum stehen bereits unter der Obhut des NATURSCHUTZBUNDES. Durch die Unterstützung von dm und seinen Kunden kommen jetzt Tausende weitere dazu.

Naturschutz ist vor allem Lebensraumschutz. Der großflächige Verlust von Lebensräumen macht unzähligen Tier- und Pflanzenarten in Österreich zu schaffen, viele von ihnen stehen am Rande des Aussterbens. Der Kauf einer ökologisch kostbaren Naturfläche ist für den NATURSCHUTZBUND oftmals der einzige Weg, diese auch nachhaltig zu schützen. Mit dem Ankauf entsteht zugleich eine große Verantwortung: Genaue Planung, intensives Biotopmanagement und regelmäßige Pflege sind notwendig, um die sensiblen Naturflächen dauerhaft zu bewahren.

2011 hat der NATURSCHUTZBUND mit dm drogerie markt einen starken Partner für seine Naturfreikauf-Aktion gewonnen. dm-Kunden konnten über ihre dm-Kundenkarte Punkte für die Naturfreikauf-Aktion spenden, die dm bares Geld wert sind. Über 15.000 dm-Kunden beteiligten sich an der gemeinsamen Aktion! 120.000 Euro kamen so zusammen, mit denen der NATURSCHUTZBUND nun zusätzlich Tausende Quadratmeter Naturlandschaft sichern kann! Einige Beispiele:

Eine Wiese am Finkensteiner Moor in Kärnten ist Teil eines insgesamt ca.



Lungenenzian im 120 ha großen Feuchtgebietskomplex Finkensteiner Moor (Kärnten)

120 Hektar großen Feuchtgebietes in Tallage, das nicht zersiedelt ist und damit einen in Österreich schon selten gewordenen Großlebensraum für Feuchtflächenbewohner darstellt. Graumammer, Braunkehlchen und Schwarzkehlchen haben hier eine Heimat gefunden. Als besonders schützenswerte Arten gedeihen hier der Lungenenzian und die seltene Sumpfständelwurz.

In Kürze wird auch die Schwertlilienwiese bei Moosbrunn in Niederösterreich in die Obhut des NATURSCHUTZBUNDES übergehen. Sie beherbergt schönste Bestände der inzwischen seltenen Sibirischen Schwertlilie. Als Teil der Feuchten Ebene bietet die Wiese vielen bedrohten Arten Unterschlupf – sogar der Biber fühlt sich hier wohl.

Der sumpfige Erlenbruchwald bei Speltenbach in der Oststeiermark ist Bestandteil eines ausgedehnten Teich-

und Sumpfgeländes, in dem das einzige Vorkommen der Europäischen Sumpfschildkröte in der Steiermark zu beobachten ist. Hier blühen im Frühjahr unzählige gelbe Schwertlilien und im späteren Jahreslauf versammeln sich auf den Brennnesseln zahlreiche Raupen des prächtigen Tagpfauenauges.

Wertvollste Wiesen und Moore werden derzeit auch in Oberösterreich, Salzburg und dem Burgenland angekauft. Sie alle werden uns und künftigen Generationen als Lebensraum für Knabenkraut, Gelbbauchunke, Schwarzkehlchen oder Dukatenfalter erhalten bleiben.



Angekauft mit dem Geld der dm-Kundinnen und Kunden: Wiese am Finkensteiner Moor, mit Bruchweiden und Seggen durchsetzt

Unterstützen auch Sie die Naturfreikaufaktion des NATURSCHUTZBUNDES!
P.S.K., BLZ 60000, Kto. 92.075.050

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Naturschutzbund Österreich](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter Naturschutzbund Österreich 14 1](#)